SoftwareTechnik PVL Projekt – Evolutionäre Algorithmen

Nutzergruppen

Liste und kurze Erläuterung

Funktionalitäten

Hinzufügen zu der Nutzergruppen Liste

Welche Nutzergruppen brauchen welche Funktionalitäten?

Oben in der Nutzergruppen Liste beschreiben

Wie sehen die Funktionalitäten genau aus?

mindestens 5 Funktionalitäten sollen per Use-Case-Formular beschrieben werden.

Sonstiges:

- Skizze einer wichtigen Ansicht der GUI als Papierprototyp (GUI-Mockup, Wireframe),
- (ggf. Visualisierung von Abläufen per Aktivitätsdiagramm, falls dies dem Verständnis hilft.)

Nutzergruppen

Enduser oder anonyme Nutzer mit wenig Rechten Premium Enduser die für volle User Funktionalität bezahlen Admins zur Verwaltung und Pflegen der App (→ Rollen für Studierende & Profesor*innen)

Funktionalitäten

- Individueen sind binäre Zeichenketten fester Länge (16bits)/ Individuen erstellen
- Mutationen sind durch Veränderung der festen Zeichenketten zulässig $\,\, o\,\,$

Rekombinationsoperatoren sind durch Bitoperatoren implementiert (&(And), |(Or), ^(Xor))

- Mutationen werden durch "Normale" Zeichenketten abgegrenzt.
 - → Festlegung der Mutationskriterien (!)
- Zugriff auf verschiedene Evolutionsalgorithmen (Premium Nutzer haben Zugriff auf alle Algorithmen)
- Konfiguration vom ausgewählten Algorithmus
- Grafische Darstellung der Algorithmen
- Grafik der Statistik von Ablauf der Optimierung von den Algorithmen (?) (Premium Nutzer)
- Herunterladen der Grafiken und Nummerischen Darstellungen
- Hochladen und damit persistenten Speichern der Grafiken, Konfiguration von Abläufen und Nummerischen Darstellung (für Permium Nutzer)
- Laden von Algorithmen und Konfigurationen
- Nutzung für GUI ausgelegt.
- Konfiguration der DatenspeicherMedien (Cloud, Formate) (Admin)
- Accountverwaltung (Admin)
- Erprobung ungewöhnlicher Ablaufe (Experimentelle Stränge, Erhöhte Außeneinwirkungen → Extreme Parameter der Algorithmenfunktionen)

Funtionality Use Cases

Use Case 000	
Name:	Evolutions Algorithmen Simulation
Kurzbeschreibung:	Die Darstellung der Wirkungsweise von
	Evolutionären Algorithmen soll auf Individueen,
	welche als eine feste Bitfolge dargestellt werden,
	durchgeführt werden. Hierbei ist es möglich
	Entwicklungsstränge verschiedener Individuuen
	zu beobachten, wobei gelegentlich Mutationen
	erfolgen können.
Akteure:	Forschende, Endnutzer
fachliche Auslöser:	Biologische Evolutionsforschung
normaler Ablauf:	- Evolutionsalgorithmus wird ausgewählt
	 Mutationskonfiguration wird
	implementiert/definiert
	 Auslesekonfiguration wird definiert
	- Individueen werden erstellt
	- Evolutionsalgorithmus startet und wirkt sich auf
	die Individueen aus
	 Individuen vereinigen sich und bilden neue
	Stränge
	- Simulation wird beendet
alternativer Ablauf:	 Mutationen treten auf und bilden einen neuen
	Evolutionsstrang oder
	- Individuen sterben aus, sodass es keine
	Entwicklungsstränge mehr gibt
Vorbedingung:	- Ein vorheriger Evolutionärer Algorithmus ist
	abgeschlossen
	 Indivueen sind vorhanden
	 Die Abgrenzungen zu Mutationen ist definiert
	 Mutationsoperatoren sind definiert und deren
	Auftritt Warscheinlichkeit implementiert
Nachbedingungen:	-Ablauf und Konfiguration Daten sind erstellt
	und abrufbar

Use Case 001	
Name:	Grafische Darstellung der Algorithmen
Kurzbeschreibung:	Der Verlauf von Evolutionären Algorithmen wird
Alstoures	mittels Diagramme dargestellt, Endnutzer
Akteure: fachliche Auslöser:	
normaler Ablauf:	Mathematik, Biologie (Evolutionäre Forschung) - Ein Evolutionärer Algorithmus wird gestartet
normalei Abiaui.	- Die gewünschte Anzeigeform (Diagramtyp)
	wird ausgewählt
	- Der Algorithmus wird abgebildet
	- Das Programm wird gestoppt
alternativer Ablauf:	0 0 11
alternativer Ablaut.	- Anzeigeform wird während eines Durchlaufs
Vorhodingung	geändert - Evolutionärer Algorithmus muss ausgewählt
Vorbedingung:	werden
Nachbedingungen:	- Einstellen ob experimentelle Abläufe auf
ruciibeuiiguiigeii.	angewendeten Algorithmus ausgeführt werden
	sollen
	Jones -
Use Case 010	
Name:	Speicherung der Daten in die Cloud
Kurzbeschreibung:	Die Nummerischen Daten und Grafiken der
G	evolutionärer Algorithmen werden in der Cloud
	gespeichert.
Akteure:	Premium Endnutzer
fachliche Auslöser:	Dezentrale Persistenz
normaler Ablauf:	 Daten werden erzeugt mittels eines Ablaufs
	 Speicherfunktionalität wird ausgewählt
	 Ablaufkonfiguration wird gesichert
	- Daten und Grafiken, sowie Datei der
	Ablaufkonfiguration wird komprimiert
	- Client logged sich in die Cloud ein
	- Komprimierte Daten werden in die Cloud
1 All C	hochgeladen
alternativer Ablauf:	- Verbindungsprobleme sorgen für einen Abbruch
	des Hochladens, sodass nichts in der Cloud
	gespeichert werden kann
	- Login in die Cloud schlägt fehl, sodass der
Vorbodingung	Prozess abgebrochen werden muss - User Account muss vorhanden sein
Vorbedingung:	- Oser Account muss vornanden sein - User Account muss Premium sein
Nachbedingungen:	Internet Verbindung muss vorhanden seinUser lädt Daten herunter
- Tuchocumsungen,	OSCI III DUICII IICIUIICI

Use Case 011	
Name:	Laden von Konfigurationen
Kurzbeschreibung:	Konfigurationen können aus der Cloud oder von
	der lokalen Festplatte aus geladen werden um
	damit Daten und Grafiken wiederherzustellen
Akteure:	Endnutzer, Admins
fachliche Auslöser:	Konsistenz
normaler Ablauf:	 Lade Funktionalität wird ausgewählt
	- Konfigurationsdatei wird ausgewählt
	 Konfigurationsdatei Integrität wird überprüft
	 Daten werden aus der Konfigurationsdatei
	extrahiert
	 Daten werden im Programm dargestellt
alternativer Ablauf:	 Konfigurationsdatei ist beschädigt
Vorbedingung:	 Konfigurationsdatei ist vorhanden
	 Internetzugang ist vorhanden
Nachbedingungen:	 Konfig Dateien werden nachträglich
	umkonfiguriert

Use Case 100	
Name:	Herunterladen der Daten
Kurzbeschreibung:	Erzeugte Daten und Grafiken werden auf das
	Gerät des Endnutzers heruntergeladen und damit
	persistent gespeichert
Akteure:	Endnutzer
fachliche Auslöser:	Lokale Persistenz
normaler Ablauf:	 Evolutionärer Algorithmus wurde durchlaufen
	 Die Speicherungs Funktionalität wurde
	ausgewählt
	 Ein Kontext Fenster öffnet sich
	 Der Speicherort wurde durch das Kontext
	Fenster ausgewählt
	- Daten werden auf die Festplatte heruntergeladen
alternativer Ablauf:	- Konfigurationen werden aus der Cloud geladen
	- Grafik wurde erzeugt
Vorbedingung:	 Genügend Platz auf dem Speichermedium
	 Daten zum Speichern sind vorhanden

Gruppe E (Ely Schybol, Ruben Singer, Coffi Akplogan, Nour Hashem, Maximilian Schwarz)

Nachbedingungen:	-Daten können bearbeiten werden (dargestellt /
0.00	umkonfiguriert)

GUI Mockup (siehe GUIMockup.html)

